

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 18. April 1921.)

Die Regierung von Uruguay hat dem zum schweizerischen Honorar-Vizekonsul ernannten und dem schweizerischen Generalkonsulat in Montevideo zugeteilten Herrn Dr. Max Guyer, von Bubikon, das Exequatur erteilt.

Der Gesetzesabänderung des Kantons Freiburg vom 12. November 1920 über die Organisation des Forstdienstes sowie dem Beschluss des Staatsrates vom 29. Januar 1921 betreffend die Bildung von Forstkreisen und Forstrevieren wird die Genehmigung erteilt.

Der Vollziehungsverordnung des Kantons Schwyz vom 3. Dezember 1920 zum Bundesgesetz betreffend die Bekämpfung der Tierseuchen vom 13. Juni 1917 wird unter einem Vorbehalt die Genehmigung erteilt.

Mit Note vom 12. April 1921 hat die tschechoslowakische Gesandtschaft in Bern dem Bundesrat Kenntnis gegeben von dem Beitritt der tschechoslowakischen Republik zu dem internationalen Übereinkommen vom 26. September 1906 betreffend das Verbot der Verwendung von weissem (gelbem) Phosphor in der Zündholzindustrie.

Dieser Beitritt ist den beteiligten Staaten zur Kenntnis gebracht worden. Es sind dies ausser der Schweiz und der Tschechoslowakei folgende:

Dänemark, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Schweden, Spanien und Tunis.

(Vom 19. April 1921.)

Das bisher dem schweizerischen Konsularbezirk Leipzig zugeteilt gewesene Gebiet des Freistaates Sachsen-Coburg wird dem Konsularbezirk Nürnberg einverleibt.

Herrn Ernst Vogel, Bankier, in Zürich, wird als Honorar-Generalkonsul von Griechenland in Zürich das Exequatur erteilt.

Herr Dimitri Mikoff wird als Verweser des Generalkonsulates von Bulgarien in Genf anerkannt.

Dem Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich betreffend Anwendung der Vorschriften über die Notstundung (Verordnung vom 4. April 1921 betreffend Abänderung und Ergänzung des Schuldbetreibungsgesetzes) auf die im Kanton domizilierten Automobilfabrikationsfirmen wird, unter Beschränkung der Geltungsdauer des Beschlusses auf ein Jahr, die Zustimmung erteilt.

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. dem Kanton Zürich an die zu Fr. 115,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung von 24.²¹ ha Acker-, Wies- und Streuland in den Flurabteilungen „Röhrli“ und „Lehmgraben“, Gemeinde Unterstammheim, 25 0/0, im Maximum Fr. 28,750;

2. dem Kanton Bern:

- a. zuhanden der Flurgenossenschaft des Belp-Kehrsatzmooses an die zu Fr. 3,100,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung und Güterzusammenlegung des Belp-Kehrsatzmooses in den Gemeinden Belp und Kehrsatz 30—35 0/0, im Maximum Fr. 1,002,000;
- b. an die zu Fr. 158,000 veranschlagten Kosten der Korrektion der Sorne in der Gemeinde Delsberg 33¹/₃ 0/0, im Maximum Fr. 52,670;

3. dem Kanton St. Gallen an die zu Fr. 283,000 veranschlagten Kosten für die Korrektion des Sarbaches bei Räfis 30 0/0, im Maximum Fr. 84,900;

4. dem Kanton Graubünden:

- a. an die zu Fr. 140,000 veranschlagten Kosten für die Innkorrektion von Samaden bis Scanfs 40 0/0, im Maximum Fr. 56,000;
- b. an die zu Fr. 105,000 veranschlagten Kosten für die Verbauungen in der Maschänzer- und Scalärarüfe bei Chur 40 0/0, höchstens Fr. 42,000;

5. dem Kanton Freiburg:

- a. an die zu Fr. 62,400 veranschlagten Kosten für die Entwässerung der Flurabteilungen „En Cornaux“, „Les Chintres“ und „Pré Linceuil“ in der Gemeinde Haut-Vuilly 25 0/0, im Maximum Fr. 15,600;
- b. an die zu Fr. 56,000 veranschlagten Kosten der Erstellung eines Alpweges Albeuve-Les Prés 25 0/0, höchstens Fr. 14,000.

(Vom 22. April 1921.)

Der Vollziehungsverordnung des Kantons Schaffhausen vom 11. April 1921 zum Bundesgesetz betreffend die Bekämpfung von Tierseuchen vom 13. Juni 1917 wird die Genehmigung erteilt.

Der Bundesrat hat seine Zustimmung erklärt zu einem von der Regierung des Kantons Solothurn zu fassenden Beschluss, wonach die Vorschriften über die Notstundung auf die Fabrikanten der Uhrenindustrie und der ihr zudienenden Industrien, insbesondere der Schraubenindustrie, und die ganz oder teilweise arbeitslosen Arbeitnehmer der genannten Industrien des ganzen Kantonsgebietes auf die Dauer eines Jahres anwendbar erklärt werden.

Wahlen.

(Vom 19. April 1921.)

Militärdepartement.

Instruktionsoffizier der Artillerie: Oberlieutenant Tardent, Marcel, von Ormont-dessous, in Frauenfeld.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Kreispostkontrollleur in Zürich: Isler, Eugen, von Wagenhausen, Bureauchef bei der Kreispostdirektion Zürich.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Zollgehilfen II. Klasse die nachgenannten bisher provisorisch angestellten Zollgehilfen: Chapuis, Raoul, von Bonfol; Allio,

Gentile, von Arzo; Grimm, Hans, von Burgdorf; Greuter, Johann, von Sirmach; Bogni, Fritz, von Basel; Merz, Franz, von Basel; Schüpbach, Hans, von Signau; Tognina, Enrico, von Brusio; Alder, Fritz, von Urnäsch; Morandi, Mario, von Lugano; Viviani, Quinto, von Agra; Michelet, François, von Nendaz; Boschetti, Guido, von Fescoggia.

(Vom 22. April 1921.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Sekretär der Zolldirektion Schaffhausen: Schaad, Gottfried, von Oberbipp, Kanzleisekretär der genannten Zolldirektion.

Kanzleisekretär der Zolldirektion Basel: Mathys, Alfred, von Wynigen, Gehilfe I. Klasse der genannten Zolldirektion.

Kontrolleur am Hauptzollamt Schaffhausen-Bahnhof: Müller, Joh. Jak., von Azmoos und Schaffhausen, Kontrollgehilfe am genannten Hauptzollamt.

Kontrolleur am Hauptzollamt St. Gallen: Gerber, Fritz, von Langnau (Bern), Kontrollgehilfe am genannten Hauptzollamt.

Kontrollgehilfe am Hauptzollamt Buchs-Bahnhof: Menner, Otto, von Baar, Gehilfe I. Klasse am genannten Hauptzollamt.

Revisionsgehilfe bei der Zolldirektion in Lugano: Zandralli, Ercole, von Roveredo, Gehilfe I. Klasse bei der genannten Zolldirektion.

Kassagehilfe am Hauptzollamt Chiasso-Stazione P.V.: Fontana, Ant., von Pedrinate, Gehilfe I. Klasse am genannten Hauptzollamt.

Volkswirtschaftsdepartement.

Abteilung für Landwirtschaft.

Landwirtschaftliche Versuchsanstalt Örlikon.

Assistent II. Klasse: Dr. Stettbacher, Alfred, von Schwamendingen, Hilfsassistent dieser Anstalt.

Assistent III. Klasse der schweizerischen Samenuntersuchungs- und Versuchsanstalt Lausanne: Bolens, Georges, von Provence, diplomierter Landwirt, Hilfsassistent der genannten Anstalt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1921
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	17
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.04.1921
Date	
Data	
Seite	495-498
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 924

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.